

DSV Getreide 2023/2024

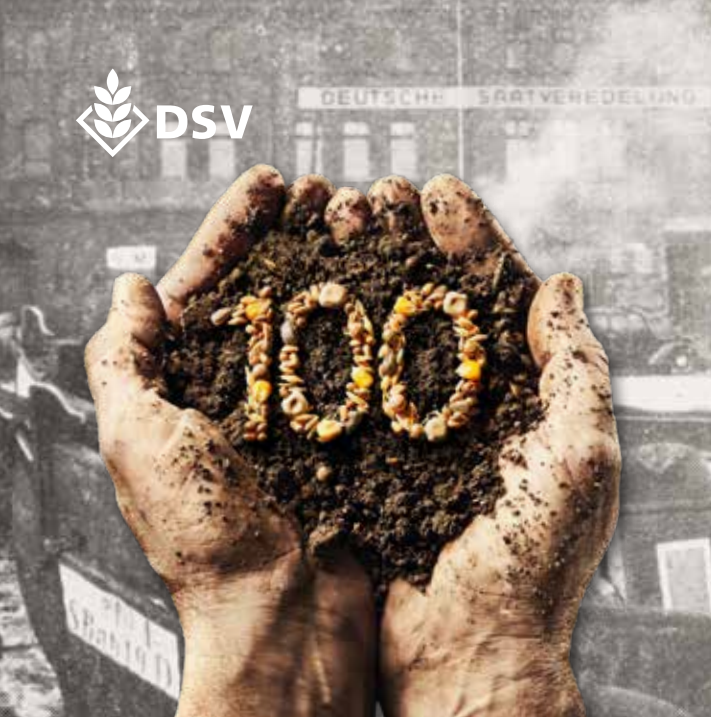
Sorten für Profis

Herausragende Erträge
in den LSV 2022



Innovation für
Ihr Wachstum

www.dsv-saaten.de



Lassen Sie uns alle mal auf den Boden zurückkommen.

Denn seine Bewahrung ist die Grundlage Ihres betrieblichen Erfolgs. Wir arbeiten seit 100 Jahren für gesunde, nährstoffeffiziente Sorten und sind Experte in nachhaltigen Fruchtfolgesystemen. So gelingen mit DSV Saatgut hochwertige Erträge und die Sicherung der Bodenfruchtbarkeit.

4 | Weizensorten

- 6 | EXSAL NEU!
- 7 | ATTRIBUT
- 8 | POLARKAP
- 9 | DEBIAN
- 10 | COMPLICE
- 11 | CHAMPION NEU!
- 12 | BOSS + BREHAT Triticale
- 13 | BROCA

14 | Gerstensorten

- 16 | JULIA
- 17 | ESPRIT
- 18 | VIOLA
- 19 | ROYCE
- 20 | FASCINATION NEU!
- 21 | SENSATION

22 | Untersaaten

- 23 | Roggen
- 24 | Leguminosen
- 27 | Öko



Pflanzenzüchtung – wichtiger denn je

Bis zum Jahr 2050 werden nach Schätzung der Vereinten Nationen mehr als neun Milliarden Menschen auf der Erde leben. Klimawandel und Urbanisierung verringern gleichzeitig die verfügbaren Ackerflächen. Mit innovativen Sorten, die auf trockenen oder feuchten Ackerflächen wachsen und tolerant oder sogar resistent gegenüber Schädlingen und Krankheiten sind, leistet die Züchtung einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsfähigen Pflanzenproduktion. Die züchterische Weiterentwicklung von Resistenzen und Toleranzen gegenüber biotischem und abiotischem Stress, um stabile Erträge bei gleichzeitiger Verringerung des Pflanzenschutzmittelaufwandes sicherzustellen, hat bei der DSV einen hohen Stellenwert.

Führend in der Wintergerstenzüchtung

Die mehrzeiligen Gerstensorten **JULIA**, **SENSATION** und **FASCINATION** sind ein großer Erfolg in der Resistenzzüchtung der DSV und Grundlage zukünftiger Pflanzenschutzstrategien: Schäden durch Viruserkrankungen, wie das Gerstengelverzweigungsvirus (*Barley Yellow Dwarf Virus*, BYDV) und das Gerstengelmosaikvirus (*Barley Yellow Mosaic Virus*, BaYMV), können damit begrenzt bzw. verhindert werden. Mit ihren Sorteninnovationen ist die DSV nun Wintergerstenzüchter Nr. 1 in Deutschland (nach Vermehrungsflächen Ernte 2023).

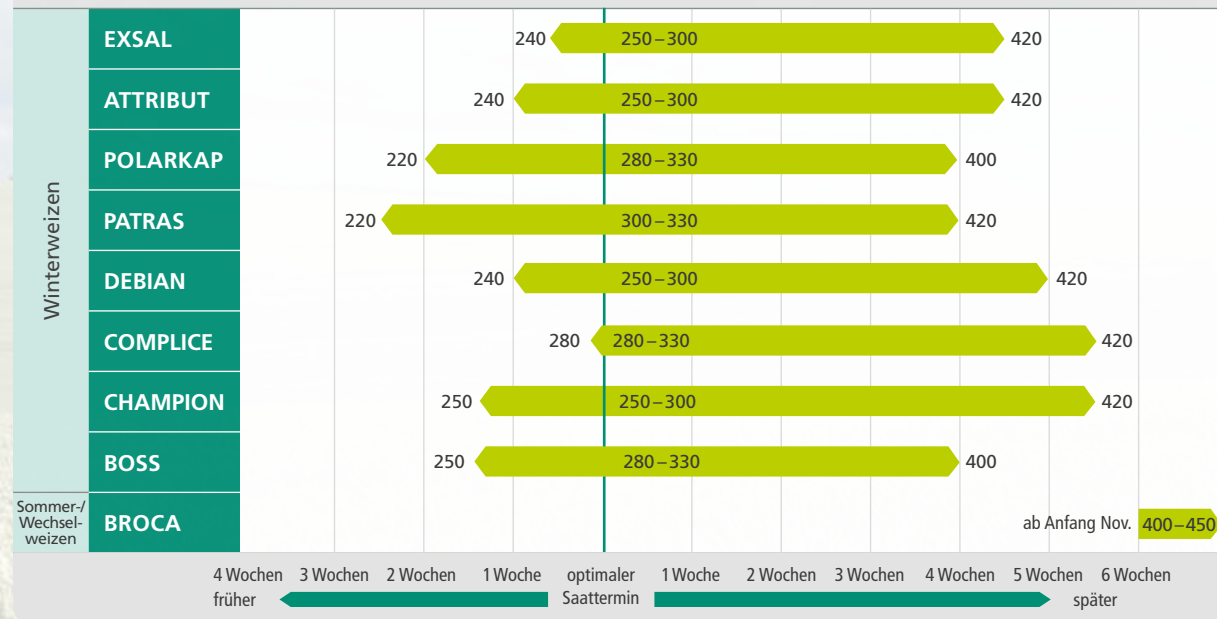
Weizen einer neuen Generation

Der neue E-Weizen **EXSAL** kombiniert vielfältige Resistenzen, gute Qualitätseigenschaften und hohen Ertrag. Er besitzt das Resistenzgen Sm1 gegen die Orangerote Weizengallmücke. Die Eiablage der Weizengallmücke findet auch in den Ähren von resistenten Sorten statt, jedoch entwickeln sich die Larven nicht vollständig und können so die Kornanlagen nicht schädigen. Zusätzlich verfügt die Sorte über eine Top-Fusariumresistenz (Note 3) sowie das Halmbruchresistenzgen Pch1 und bietet Sicherheit im Anbau.

Mit dem B-Weizen **CHAMPION** wurde in England ein Ertragsweltrekord erreicht. Mit 17,95 Tonnen Weizen je Hektar wurde der Landwirt Tim Lamyman ins „Guinness Buch der Rekorde“ eingetragen und ist nun neuer Weltrekordhalter. CHAMPION stammt aus dem britischen Zuchtprogramm der DSV und ist in Großbritannien momentan eine der ertragreichsten Sorten in ihrem Segment.

Weitere innovative Sorten und spannende Alternativen für Ihre Fruchtfolgen, wie z. B. die Weiße Lupine, finden Sie in dieser Getreidebroschüre.

Saatzeiten und Saatstärken (keimfähige Körner/m²)



Stand: April 2023

DSV Weizen im Überblick

	Winterweizen								Sommer-/Wechselweizen
	EXSAL	ATTRIBUT	POLARKAP	PATRAS	DEBIAN	EU COMPLICE	EU CHAMPION ¹	BOSS	BROCA
Qualität	E	A	A	A	B	B	B	B	A
Bestandestyp	KD	KOMP	KOMP	EÄ	KOMP	KOMP	KOMP	BD (KOMP)	KOMP/EÄ
Ertrag/Ertragsstruktur									
Bestandesdichte	5	5	6	4	5	5	6	7	5
Kornzahl/Ähre	6	7	4	4	7	5	7	5	4
TKM	5	5	7	7	6	6	5	4	7
Ertrag mit Fungizid	6	7	7	6	9	7	9	6	5
Ertrag ohne Fungizid	6	7	7	6	8	7	9	6	7
Agronomische Eigenschaften									
Ährenschieben/Reife	mittel/mittel	mittel/mittelspät	mittel/mittelfrüh	mittel/mittel	früh/mittel	früh/früh	mittelspät/mittelspät	mittelspät/mittel	spät/mittelspät
Winterhärte ¹	mittel	mittel	gut	gut	gut bis mittel	mittel	mittel	gut	k.A.
Pflanzenlänge	mittel	mittel	mittel	kurz bis mittel	mittel	kurz bis mittel	kurz	kurz bis mittel	kurz
Neigung zu Lager	gering bis mittel	gering bis mittel	mittel	mittel	gering bis mittel	mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering ¹
Herbstentwicklung	+	++	+	-	+	++	+	+	k.A.
Frühjahrsentwicklung	++	++	+	++	++	+++	++	+	+
Bestockung	++	++	+	-	0	+++	++	+++	+
PSM									
CTU-Verträglichkeit	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	k.A.
Resistenzeigenschaften (Anfälligkeit für)									
Halmbruch	4	5	4	6	5	6	5	3	k.A.
Mehltau	3	2	2	3	4	3	4	2	3
Blattseptoria	4	3	3	5	3	5	4	4	4
DTR/HTR	5	5	5	5	5	5	5	5	k.A.
Gelbrost	2	2	3	3	4	4	2	5	2
Braunrost	3	3	4	5	3	4	5	3	4
Fusarium	3	5	4	4	5	4	5	3 (2)	4
Spelzenbräune ¹	5	5	5	6	5	k.A.	k.A.	5	k.A.
Qualität									
Fallzahlhöhe	8	8	6	8	5	7	6	6	8
Fallzahlstabilität	+(++) ¹	+	+	0	+	0 ¹	+	0	+
Rohprotein	6	4	5	5	2	3	2	4	6
Volumenausbeute	8	6	6	7	4	5 (6)	k.A.	4	6
Hektolitergewicht	6	6	6	5	4	5	4	5	4

EÄ: Einzelährentyp | BD: Bestandesdichtentyp | KOMP: Kompensationstyp | KD: Korndichtentyp | +++ sehr hoch, sehr schnell, sehr gute Eignung | () Tendenznote nach BSA Ergebnissen und eigenen Erfahrungen | 1 = sehr gute Resistenz/Standfestigkeit, früh, kurz, gering, niedrig | 9 = sehr geringe Resistenz/Standfestigkeit, spät, lang, stark, hoch | ¹ = Züchtereinstufung | EU = EU-Sorte | k.A. = keine Angaben | PSM: Pflanzenschutzmittel | CTU: Chlortoluron | Quelle: BSL 2022, eigene Beobachtungen



Dr. Jost Dörnte
DSV Winterweizenzüchter

„Bei EXSAL ist es uns gelungen, möglichst viele Resistenzgene in einer Sorte zu vereinen. Neben der hervorragenden Gesundheit liefert EXSAL gute Proteingehalte, eine hohe und stabile Fallzahl und ein hohes hl-Gewicht.“

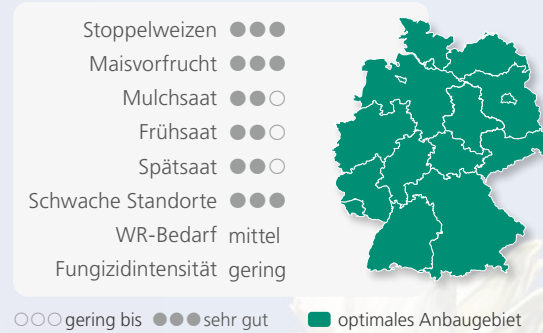
Weizen
Triticale
Gerste
Untersaaten
Roggen
Leguminosen
Öko

POLARKAP *Sichert Ertrag und Protein*

A-Qualität

POLARKAP ist eine proteinstarke Sorte mit abgerundetem Sortenprofil. Durch die Kombination von hohem Ertrag, früher Reife, guten Resistenzeigenschaften, guter Standfestigkeit und hervorragenden Qualitätseigenschaften, setzt POLARKAP im A-Segment Maßstäbe.

- Kombiniert hohen Ertrag und hohen Proteingehalt
- Frühe Reife
- Top Blatt- und Ähresundheit



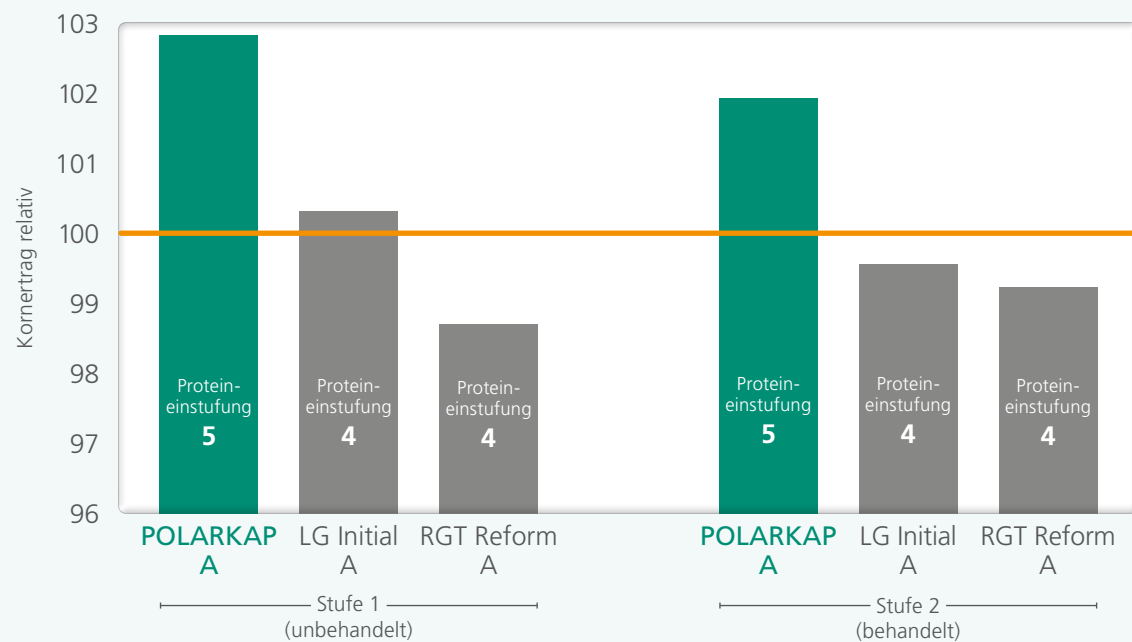
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- POLARKAP ist ein Kompensationstyp mit mittlerer bis hoher Bestandesdichte, geringer bis mittlerer Kornzahl/Ähre sowie hoher TKM
- Sichere Vermarktungsqualität: Note 5 im Rohproteingehalt
- DER Qualitätsweizen für die neue Düngeverordnung
- Ausgezeichnete Ähresundheit: nach Mais geeignet
- Sichere Hl-Gewichte auch unter problematischen Bedingungen
- Dicke, schwere Körner mit hoher TKM

Anbauhinweise

- Kann nach allen Vorfrüchten angebaut werden
- Für alle Böden und Lagen geeignet
- Aufgrund seiner guten Winterhärte auch ideal für Höhenlagen

POLARKAP – stark in Ertrag und Protein

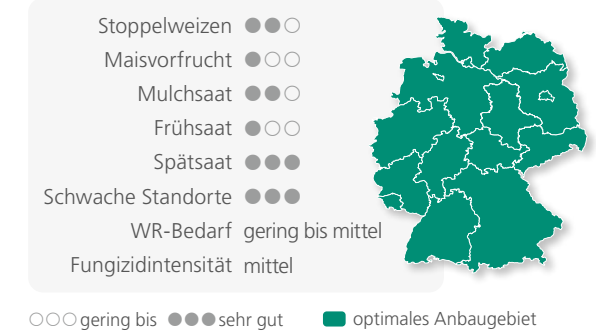


DEBIAN *Der klimastabile Hohertragsweizen*

B-Qualität

Der Hohertragsweizen DEBIAN hat bereits die dreijährige Wertprüfung von 2019 bis 2021 als ertragsstärkste Sorte des gesamten Sortiments abgeschlossen und konnte dies auch in den LSV 2022 unter Beweis stellen. Besonders ertragsstabil aufgrund seiner ausgesprochen frühen Korneinlagerung, mittelfrüher Abreife und ausgeprägtem Wurzelsystem (Roggen-Gene).

- Spitzenerträge
- Ertragsstabil unter allen Witterungsbedingungen
- Ausgewogene Gesundheit und gute Standfestigkeit



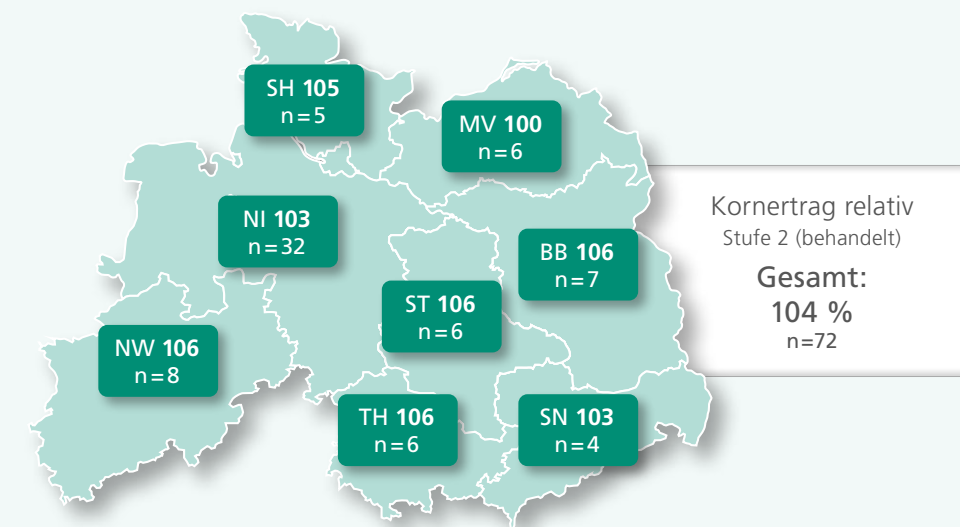
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- Kompensationstyp mit mittlerer Bestandesdichte, hoher Kornzahl/Ähre und mittlerer bis hoher TKM
- Sichere, gute Auskörnung sorgt für hohe Marktwareanteile
- Dank frühem Ährenschieben (Note 3) früher Beginn der Korneinlagerung und dadurch sehr ertragssicher und bestens geeignet für vorsommertrockene Anbaulagen
- Resistent gegen die Orangerote Weizengallmücke
- Geeignet sowohl für Veredelungsbetriebe als auch Marktfruchtbetriebe zur Vermarktung von B-Weizen

Anbauhinweise

- Nach Maisanbau Pflugfurche empfohlen und Abschlussbehandlung zur Blüte gegen Fusarium ausrichten
- Wüchsig im Frühjahr, deshalb frühzeitigere Andüngung und Wachstumsreglergabe
- Große ökologische Streubreite, daher auch gut geeignet für leichtere Standorte

DEBIAN – hervorragende Erträge in den LSV 2022



Quelle: LDS der dargestellten BL, vorläufige und endgültige Ertragsresultate der LSV WW 2022; eigene Darstellung der veröffentlichten Relativerträge

COMPLICE* Dein verlässlicher Partner

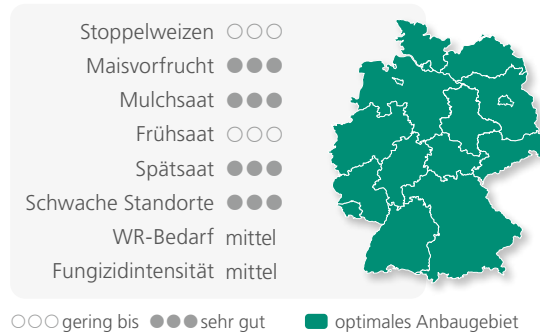
B-Qualität

COMPLICE überzeugt durch seine ausgesprochene Frühreife und sein hohes Ertragspotenzial. Abgerundet wird sein Profil von einer guten Gesundheit und Stresstoleranz. Ein absolut verlässlicher Winterweizen auch unter schwierigen Bedingungen und bei Trockenheit.



- Frühreifer Grannenweizen
- Kurz und ertragstreu
- Beste Trockentoleranz

*EU-Sorte



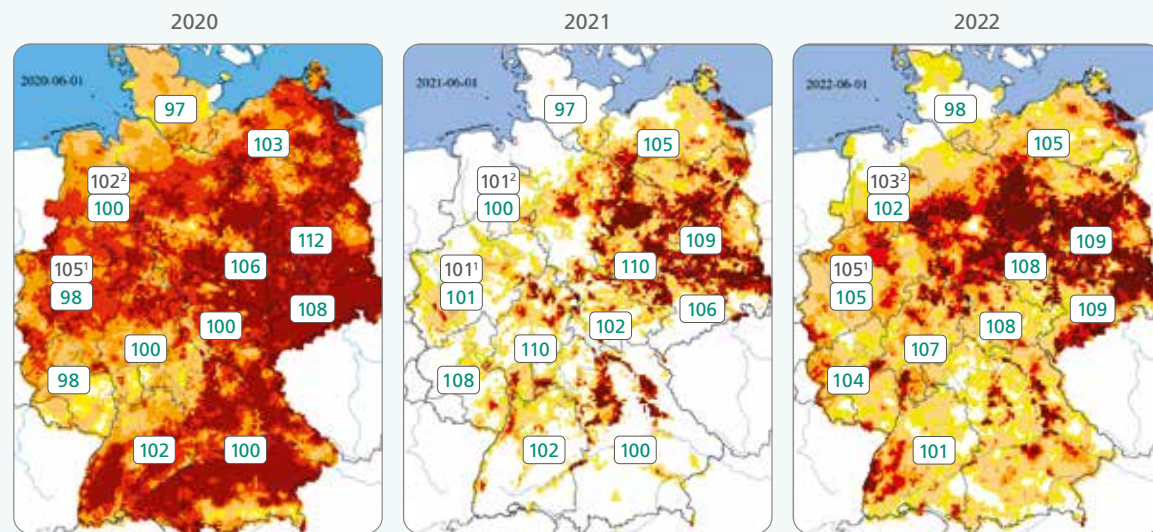
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- Kompensationstyp mit ausgeglichenem Ertragsaufbau sowie guter Kornausbildung.
- Kurz im Wuchs, hohe Druschleistung
- Beste Erträge unter trockenen Bedingungen
- Frühe Reife = frühe Ernte, der optimale TerraLife®-Weizen
- Gute Fusariumresistenz (Note 4), niedrige DON-Gehalte
- Wildabweisend durch Begrannung
- Brauweizeneignung

Anbauhinweise

- Frühsaaten vermeiden, für Spätsaaten gut geeignet
- Sehr frühe Sorte, deshalb frühzeitigere Andüngung und Wachstumsreglergabe
- Hervorragende Eignung für Standorte, die durch Trockenheit gefährdet sind

COMPLICE – ertragstark in den LSV, besonders bei Trockenstress



Gesamtboden (ca. 1.8 m) am 01.06.2020, 2021 und 2022

Korntrag relativ Stufe 2 (behandelt)

■ ungewöhnlich trocken ■ moderate Dürre ■ schwere Dürre ■ extreme Dürre ■ außergewöhnliche Dürre

Quelle: Dürremonitor des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung & Landessortenversuche Winterweizen der Länderdienststellen 2020 bis 2022 inkl. Frühreife Segment | 1 Standortgruppe: Sand Nordwest (NW) 2 Standortgruppe: Sand Nordhannover (NI)

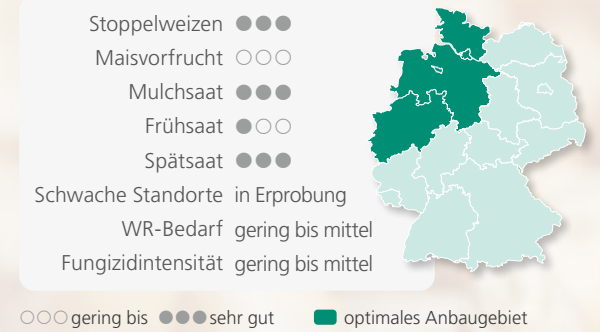
CHAMPION* Der Ertragschampion NEU!

B-Qualität

Die B-Weizensorte CHAMPION setzt neue Maßstäbe in Sachen Kornertrag. In England erzielte ein Landwirt einen Ertrag von 17,95 t/ha und wurde damit ins Guinness Buch der Rekorde eingetragen und ist nun neuer Weltrekordhalter. CHAMPION überzeugt durch eine hervorzuhebende Ertragsstabilität auf maritimen Standorten, nach allen Vorfrüchten und in allen Jahren.

- Weltrekord im Kornertrag!
- Gute Standfestigkeit mit besonderem Kompensationsvermögen
- Herausragende Gelbrostresistenz

*EU-Sorte



Ertragsaufbau/Besonderheiten

- Kompensationstyp mit mittlerer bis hoher Bestandesdichte, hoher Kornzahl/Ähre und mittlerer TKM
- Gutes Bestockungsvermögen
- Resistent gegen die Orangerote Weizengallmücke
- Top-Erträge im gesamten maritimen Klimaraum
- Mittelspäte Reife

Anbauhinweise

- Für maritime Standorte geeignet, Versuche auf trockenen Standorten zur Ernte 2023
- Nicht zu früh säen, gute Spätsaateignung
- Bei der Abschlussbehandlung Mittel mit guter Braunrostwirkung einsetzen
- Bei Anbau nach Mais (nur nach Pflugfurche) Abschlussbehandlung zur Blüte auf Fusarium ausrichten



Winterweizenzüchter Dr. Matt Kerton (links) und Landwirt Tim Lamyman (rechts)

In der Kategorie „Höchster Weizenertrag“ erzielte der Landwirt Tim Lamyman aus Lincolnshire (UK) den Weltrekord von 17,95 t/ha mit der Sorte CHAMPION.

Er erntete 17,95 t/ha von einer 8,292 ha großen Fläche, was einem Gesamtertrag von fast 150 t entspricht.

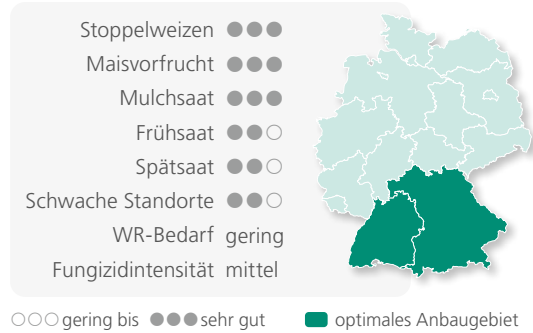
BOSS *Der robuste Vielzweckweizen*



B-Qualität

Kurzer, robuster Backweizen mit guter und bester Fusariumresistenz. BOSS ist einfach zu führen und bietet Anbauflexibilität durch ein ausgewogenes Sortenprofil.

- Flexibel in der Fruchtfolge und Verwertung
- Solide Gesundheit
- Einfach im Anbau



Ertragsaufbau/Besonderheiten

- Bestandesdichtetyp (Kompensationstyp) mit mittlerer Kornzahl/Ähre und geringer bis mittlerer TKM
- Sehr gute Fusariumresistenz
- Geringe Anfälligkeit gegenüber Halmbruch (Resistenzgen Pch1)
- Standfest und winterhart

Anbauhinweise

- BOSS ist auch standfest bei hoher Stickstoffnachlieferung aus dem Boden (regelmäßige organische Düngung)
- Kann nach allen Vorfrüchten angebaut werden
- Gutes Bestockungsvermögen, ortsüblich geringe bis mittlere Saatstärken wählen
- Für alle Böden und Lagen geeignet, auch für Höhenlagen

Wintertriticale

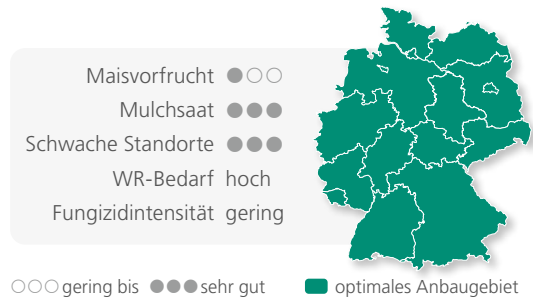
BREHAT* *Gesund und massig im Ertrag*



Die Wintertriticale BREHAT kombiniert ein hohes Ertragsniveau mit einer frühen Reife und einem sehr abgerundeten Resistenzpaket. BREHAT ist ein massiger Triticale-Typ und aufgrund seines längeren Wuchses als GPS-Sorte nutzbar.

- Sehr hohe Erträge
- Top-Blattgesundheit
- Frühreif und gute Trockentoleranz

*EU-Sorte



Ertragsaufbau/Besonderheiten

- BREHAT ist ein frühreifender, langstrohiger Kompensationstyp mit hoher TKM
- Interessant im Gesundsegment sowie im Ertragssegment
- Gute Auswuchsfestigkeit
- Zweifachnutzungstyp -> kann auch als GPS-Triticale angebaut werden
- Mittlere Fusariumresistenz

Anbauhinweise

- Für alle Standorte geeignet, insbesondere leichte Standorte
- Schnelle Frühjahrsentwicklung, gutes Bestockungs- und Kompensationsvermögen -> frühe Stickstoff-Andüngung beachten
- Standfestigkeit gut absichern
- Geeignet auch für den extensiven Anbau

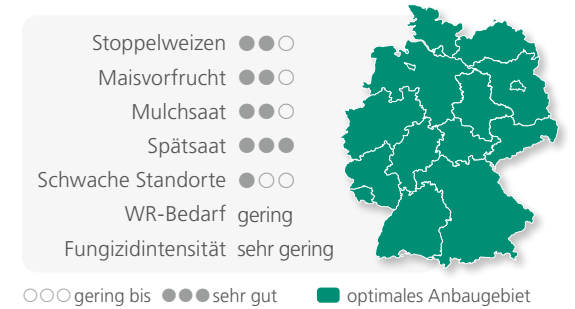
Sommer-/Wechselweizen

BROCA *Wenn es etwas später wird*

A-Qualität

BROCA überzeugt mit einer Top Blatt- und Ährengesundheit sowie einer hohen und sicheren Tausendkornmasse und Fallzahl. BROCA erzielte ausgezeichnete Ertragsergebnisse in der Spätsaat und eignet sich hervorragend nach späträumenden Kulturen wie Zuckerrüben oder Körnermais.

- Low-Input Sorte mit hohen Erträgen
- Ertragsstark in der Spätsaat (Wechselweizen)
- Mittelspäte Reife



Züchter: LLA Triesdorf

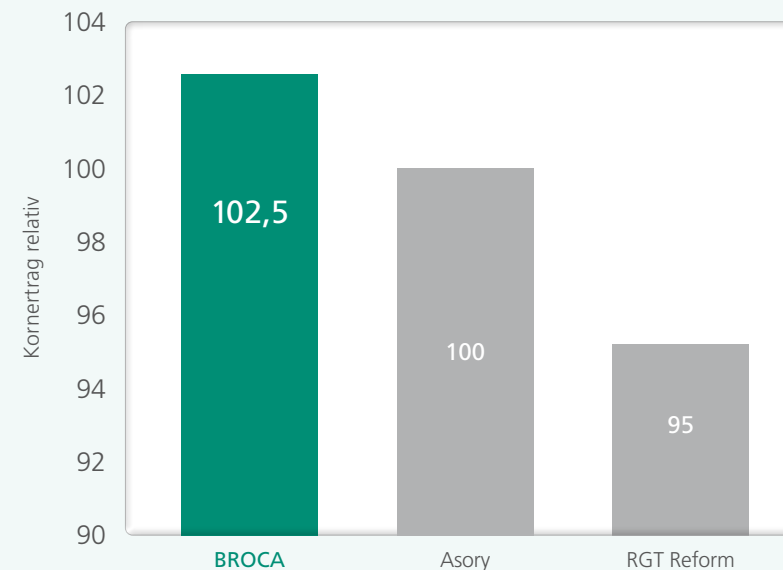
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- BROCA ist ein Kompensations-/Einzelährentyp mit einer mittleren Bestandesdichte, geringeren bis mittleren Kornzahlen/Ähre und einer hohen TKM
- Der Spätsaatspezialist – Spitzenerträge in der deutschen Wertprüfung in der späten Herbstsaat!
- Umfassende Blatt- und Ährengesundheit mit guter Septoriaresistenz
- Standfest und kurzstrohig!
- Ideale Low-Input-Sorte

Anbauhinweise

- Ausgezeichnete Wechselweizeneignung bei Saatterminen ab Anfang November
- Sehr gute Blattgesundheit, sehr geringe Pflanzenschutzintensität notwendig
- Aufgrund späterer Reife bei Frühjahrsaussaat nicht auf sommertrockenen Standorten anbauen
- Ideal nach Mais und Rüben

BROCA – stark in der Spätsaat auf Lehm Südhannover in 2021 und 2022



n = 6 (Poppenburg, Königslutter, Höckelheim)
2021: 100 % = 83 dt/ha,
2022: 100 % = 96 dt/ha

Quelle: Sortenversuch Spätsaat Winterweizen 2021 und 2022 NI, Vergleich zu den zwei vermehrungsstärksten A-Weizen 2022



Dr. Jens Vaupel
DSV Wintergerstenzüchter

„ESPRIT liefert nun schon 6 Jahre in Folge konstant hohe und sichere Erträge. Bereits in der dreijährigen offiziellen Wertprüfung (2017 bis 2019) belegte ESPRIT einen vorderen Rang. Auch in den Landessortenversuchen 2020, 2021 und 2022 überzeugt die gesunde Sorte und beweist somit Ertragsstabilität auf höchstem Niveau.“

DSV Wintergerste im Überblick

	JULIA	ESPRIT	VIOLA	ROYCE	NEU! EU FASCINATION ¹	EU SENSATION ¹	MIRABELLE	PARADIES
Typ	KOMP/mz	KOMP/mz	BD/mz	BD/zz	KOMP/mz	KOMP/mz	EÄ/mz	KD/mz
Standorte	alle	alle	alle	alle	alle	alle	alle	alle
Ertrag/Ertragsstruktur								
Ertrag mit Fungizid	9	8	7	7	8	7	6	6
Ertrag ohne Fungizid	9	7	6	8	8	7	6	6
Bestandesdichte	4	4	5	8	6	4	4	4
Kornzahl/Ähre	7	7	6	1	5	6	5	7
TKM	6	6	5	8	6	6	7	5
Agronomische Eigenschaften								
Ährenschieben/Reife	mittelfrüh/mittel	mittel/mittelspät	mittelfrüh/mittel	mittelspät/mittelspät	mittelfrüh/mittel	früh/mittelfrüh	mittel/mittelspät	mittelfrüh/mittel
Neigung zu Auswinterung ¹	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel
Wuchshöhe	mittel	mittel bis lang	kurz bis mittel	kurz bis mittel	kurz bis mittel	mittel	mittel bis lang	mittel bis lang
Lageranfälligkeit	gering	mittel	gering	mittel	sehr gering bis gering	mittel	gering bis mittel	mittel
Halmknicken	mittel	mittel	mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering	mittel bis hoch
Ährenknicken	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	gering bis mittel	hoch (mittel bis hoch)
Herbstentwicklung	++	+	++	0	+++	+++	0	++
Frühjahrsentwicklung	++	0	++	0	+++	+++	0	++
Bestockung	0	0	++	0/+	+++	0	0	0
Resistenzigenschaften (Anfälligkeit für)								
Gelbmosaikvirus	1*	1	1	1	9	1+	1	1
Mehltau	4	4	6	4	4	4	5	4
Netzflecken	4	4	5	5	4	5	5	5
Rhynchosporium	5	4	5	4	4	4	4	4
Ramularia	4	4	5	4	4	4	4	4
Zwergrost	5	6	6	3	4	4	4	4
atmosph. Blattflecken ¹	++	0	0	+	k.A.	+	++	++
Typhula ¹	0	++	0	k.A.	k.A.	0	0	0
Qualität								
Hektolitergewicht	5	6	5	6	6	6	6	5
Marktwareanteil	8	8	6	8	8	7	7	5

EÄ: Einzelährentyp | BD: Bestandesdichtentyp | KOMP: Kompensationstyp | KD: Korndichtentyp | mz: Mehrzeilig | +++ sehr hoch, sehr schnell, sehr gute Eignung | 1 = sehr gute Resistenz/Standfestigkeit, früh, kurz, gering | 9 = sehr geringe Resistenz/Standfestigkeit, lang, stark, hoch + = zusätzlich Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2 und BaYMMV | * = zusätzlich Resistenz gegen Virustyp BaYMV-2, ¹ = Züchtereinstufung
Quelle: BSL 2022, eigene Beobachtungen

JULIA *Bringt mehr!*

mehrzeilig

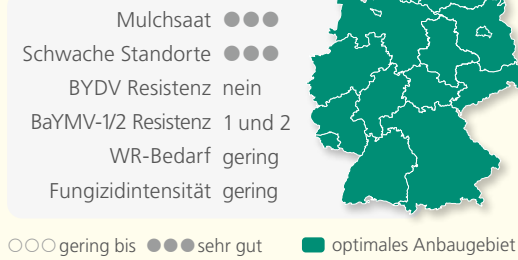


JULIA setzt neue Maßstäbe im Sortiment der mehrzeiligen Wintergersten: Durch die Kombination der Doppelresistenz gegenüber den bodenbürtigen Gerstengelbmosaikviren (Typ 1 und Typ 2) bietet sie dem Praktiker ein hohes Maß an Anbau- und Vermarktungs-sicherheit.



- Einzige Sorte mit Höchstnote 9/9* im Ertrag!
- Resistenz gegen Gerstengelbmosaikvirus (BaYMV) Typ 1+2
- Blattgesund und strohstabil

*unbehandelter und behandelter Kornertrag, BSL 2022



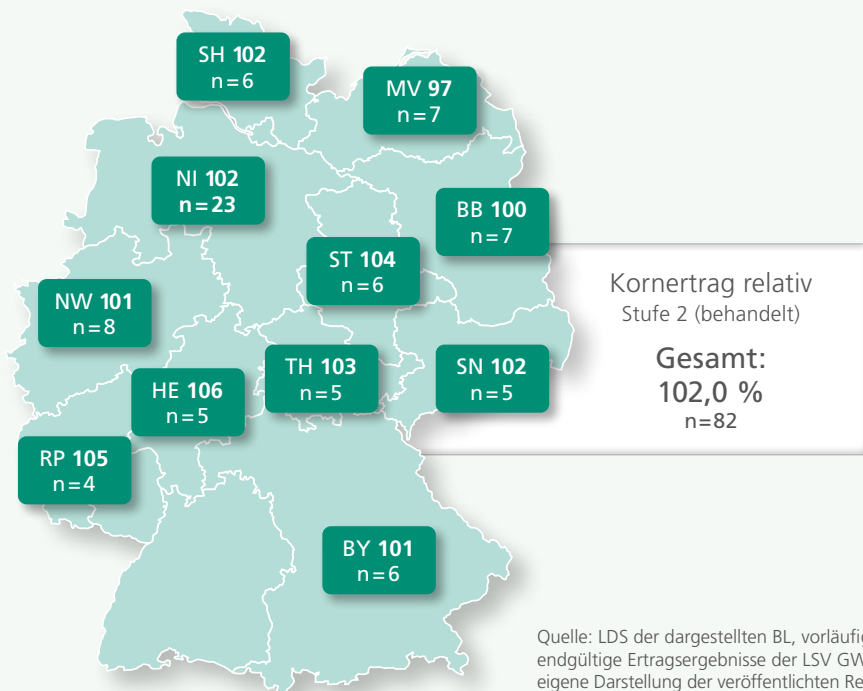
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- JULIA ist ein Kompensationstyp und erzielt ihren sehr hohen Kornertrag über geringe bis mittlere Bestandesdichten sowie hohe Kornzahlen/Ähre und einer mittleren bis hohen TKM
- Vermehrungsstärkste Sorte zur Ernte 2023
- Sehr hohe und konstante Erträge in den bundesweiten Landessortenversuchen 2022
- Doppelresistenz gegen Typ 1 und 2 des Gerstengelbmosaikvirus (BaYMV)
- Sehr frohwüchsig
- Hoher bis sehr hoher Marktwareanteil (Note 8)

Anbauhinweise

- Gute bis mittlere Winterhärte
- Anbauwürdig auf Standorten mit hohem Lagerdruck
- Gute Resistenz gegen Ramularia
- Frühere Sorte, deshalb frühzeitige Andüngung und Wachstumsreglergaben berücksichtigen

JULIA – hervorragende Erträge in den LSV 2022



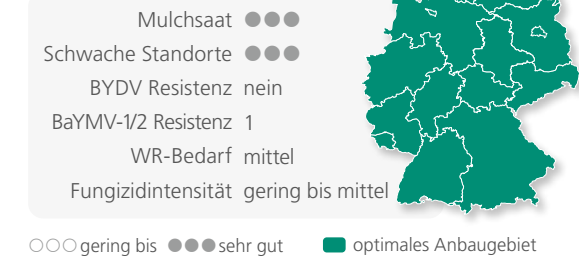
ESPRIT *Freude am Gerstenanbau*

mehrzeilig



Als sehr ertragsbetonte Wintergerste verbindet ESPRIT ein hohes Ertragspotenzial mit einer guten Strohstabilität und einer Low-Input-Eignung aufgrund der guten Blattgesundheit. Ihre sehr guten Kornqualitätseigenschaften und ein hohes Hektolitergewicht ermöglichen eine gute und sichere Vermarktung.

- Sehr hohe Erträge bei einfachem Handling
- Sichere Vermarktung durch gutes hl-Gewicht
- Top-Sortierung



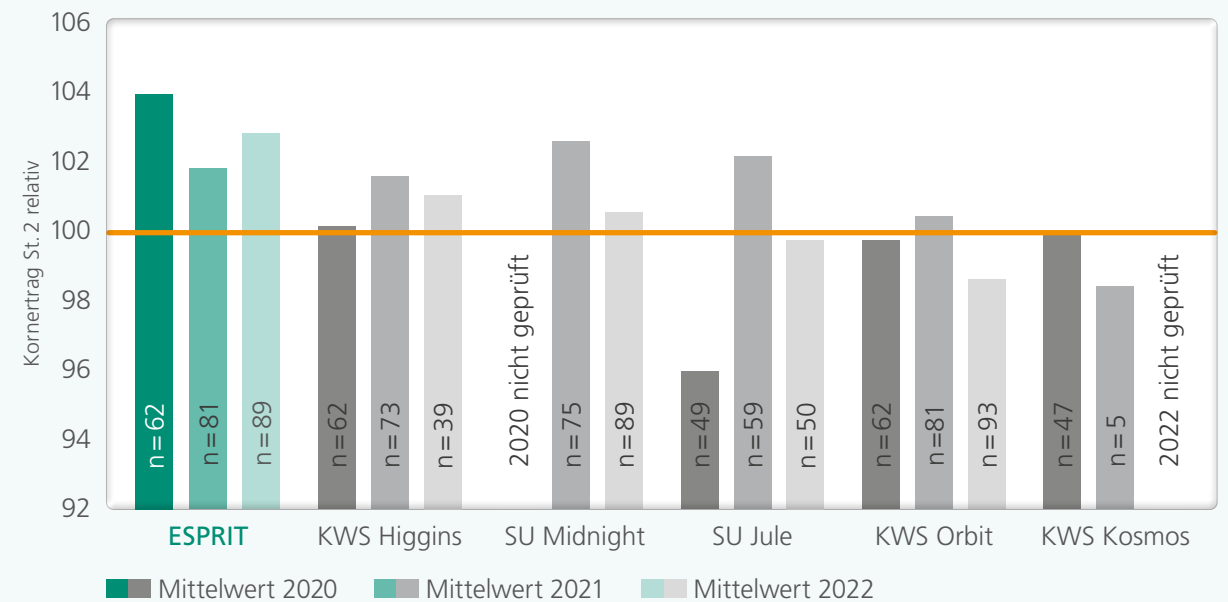
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- ESPRIT ist ein Kompensationstyp und erzielt ihren hohen bis sehr hohen Kornertrag über geringe bis mittlere Bestandesdichten, hohe Kornzahlen/Ähre und einer mittleren bis hohen TKM
- Gute Blattgesundheit
- Top-Sortierung: Marktware- und Vollgersteanteil jeweils mit der Note 8 eingestuft
- Low-Input-Eignung

Anbauhinweise

- Gute Winterhärte
- Herausragende Ramulariaresistenz
- Gute Resistenz gegen Mehltau, Netzflecken und Rhynchosporium
- Geringe Fungizidintensität möglich
- Mittlere Einkürzung und Reaktion auf Wachstumsregler, mittlerer Wachstumsreglerbedarf

ESPRIT – drei Jahre Top-Erträge in den LSV 2020 bis 2022

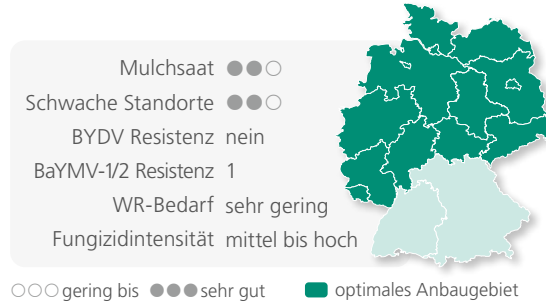


VIOLA Erträge zum Verlieben

mehrzeilig

Die ertragsstarke Wintergerste VIOLA verbindet ein hohes Ertragsvermögen mit einem frühen Ährenschieben und früher Reife. Die hervorragende Strohstabilität im Anbau macht die kurzstrohige VIOLA sowohl für Marktfrucht- als auch Veredelungsbetriebe interessant.

- Intensive Hohertragsorte
- Kurzer Wuchs, sehr standfest und strohstabil
- Frühere Reife



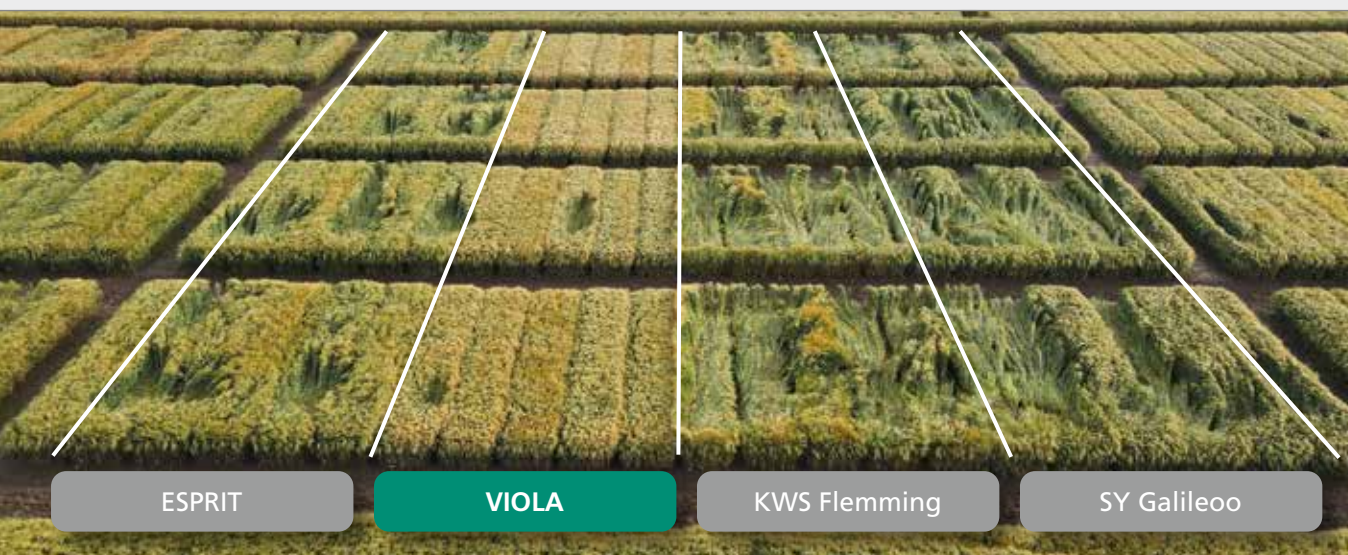
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- VIOLA zeichnet sich durch mittlere Bestandesdichten, mittlere bis hohe Kornzahlen/Ähre und einer mittleren TKM aus
- Top-Strohstabilität – Note 3 im Lager
- Mittleres hl-Gewicht (Note 5)

Anbauhinweise

- Gute Winterhärte
- Geringe Wachstumsreglermengen einsetzen, da standfest und kurzstrohig
- Besonders anbauwürdig auf Standorten mit hohem Lagerdruck
- Mehltau- und Zwergrostanfälligkeit im Blick behalten
- Frühere Sorte, deshalb frühzeitige Andüngung und Wachstumsreglergaben berücksichtigen

VIOLA – ausgezeichnete Standfestigkeit



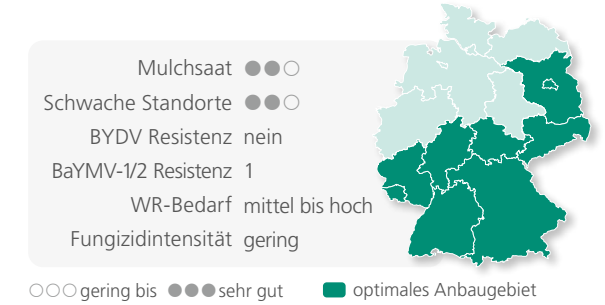
Quelle: Johannes Klewitz, LWK NRW (Pflanzenbau- und Pflanzenschutzberater), Verträglichkeitsversuch der LWK NRW, Haus Düsse am 21.06.2021 nach Schauern am Wochenende

ROYCE In Sachen Ertrag auf der Überholspur

zweizeilig

Die zweizeilige Wintergerste ROYCE liefert gute Erträge in Süddeutschland. Sie besitzt eine abgerundete und allumfassende Resistenzausstattung, bei sehr guter Ramulariaresistenz (Note 4) und sehr guten Kornqualitätseigenschaften.

- Ertragsstark in typischen Zweizeilergebieten
- Gute Blattgesundheit mit bester Ramulariaresistenz
- Großkörnig mit guter Sortierung und gutem hl-Gewicht



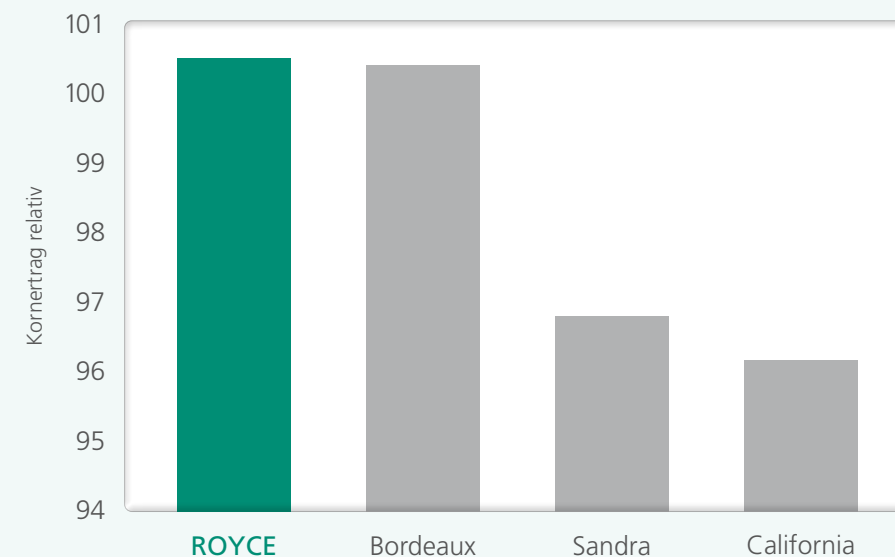
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- Die zweizeilige ROYCE erzielt ihren hohen Kornertrag über hohe bis sehr hohe Bestandesdichten und über eine hohe bis sehr hohe TKM
- Besitzt BaYMV-Typ 1 Resistenz
- Gute Resistenzeigenschaften, bei sehr guter Ramulariaresistenz (Note 4)
- Mittelspäte Reife und mittelspätes Ährenschieben

Anbauhinweise

- Sorte für alle Anbausituationen
- Sehr zuverlässig bei schwerer behandelbaren Krankheiten
- Geringe Fungizidintensität möglich

ROYCE – ertragsstark in den LSV 2022 in Bayern



Quelle: LfL Bayern, Einzelort-Erträge zweizeilige Wintergerste 2022, n = 10; Vergleich zu den drei vermehrungsstärksten Zweizeilern 2022

FASCINATION* *Der Name ist Programm* **NEU!**

mehrzeilig

Die neue mehrzeilige Wintergerste FASCINATION liefert hohe Erträge und bietet aufgrund ihrer Resistenz gegen das Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV) ein Höchstmaß an Ertrags-sicherheit und ein Einsparpotenzial beim Insektizidaufwand. Abgerundet wird das Sortenprofil von einer hervorragenden Standfestigkeit sowie Blattgesundheit.



- Resistenz gegen Gerstengelverzweigungs-virus (BYDV)
- Sehr hohe Erträge insbesondere auf mittleren und leichten Standorten
- Kurz, sehr standfest und strohstabil

*EU-Sorte

Mulchsaat	●●●
Schwache Standorte	●●●
BYDV Resistenz	ja
BaYMV-1/2 Resistenz	nein
WR-Bedarf	sehr gering
Fungizidintensität	gering

○○○ gering bis ●●● sehr gut ■ optimales Anbauggebiet

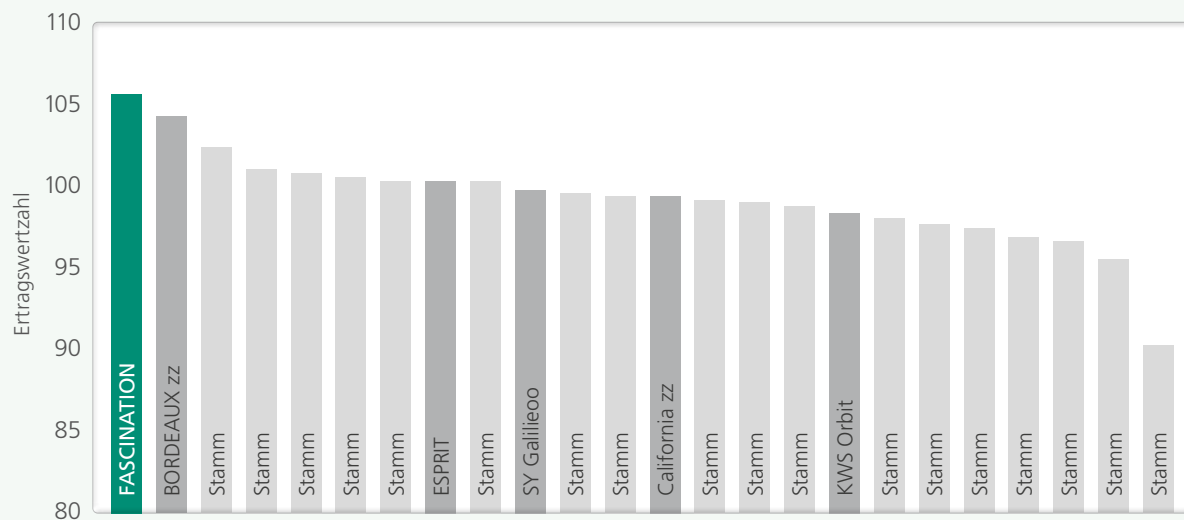
Ertragsaufbau/Besonderheiten

- FASCINATION ist ein Kompensationstyp und erzielt ihren hohen bis sehr hohen Kornertrag über mittlere bis hohe Bestandesdichten, mittlere Kornzahlen/Ähre und einer mittleren bis hohen TKM
- Befindet sich in offizieller Wertprüfung in Deutschland und steht zur Zulassung 2024 an
- Frühe Reife, wüchsig und bestockungsfreudig
- Kürzerer Wuchs mit herausragend guter Standfestigkeit und Strohstabilität
- Hohes hl-Gewicht
- Sehr gute Blattgesundheit
- Grandiose Erträge, vor allem in der unbehandelten Stufe

Anbauhinweise

- Für leichte bis mittlere Standorte besonders anbauwürdig
- Früh andüngen mit Stickstoff (1. und 2. Gabe sollte zusammengefasst werden)
- Aufgrund schneller Frühjahrsentwicklung ist eine frühe Bestandeskontrolle ratsam um Wachstumsreglertermin nicht zu verpassen
- Geringer Wachstumsreglerbedarf, auf Standorten mit geringem Ertragspotenzial kann die Wachstumsreglergabe komplett entfallen
- Gute Eignung für Standorte mit intensiver organischer Düngung

FASCINATION – höchste Ertragswertzahl des Zulassungsjahrgangs 2024!



Quelle: BSA, EWZ-GW S1 2021 und S2 2022, nur mz sowie VRS/VGL Bordeaux und California (zz)

Die Ertragswertzahl (EWZ) ist eine Indexzahl welche sich aus der Summe der folgenden Merkmale zusammen setzt: Ertragszahl (relativer Kornertrag (behandelt und unbehandelt)), Resistenzzahl (Mehltau, Netzflecken, Rhynchosporium und Zwergrost), Agronomische Zahl (Lager vor Reife, Auswinterung, Halm- und Ährenknicken) und der Kornqualitätszahl (Hektolitergewicht).

SENSATION* *Die multiresistente Gerste*

mehrzeilig

SENSATION ist eine absolute Sensation auf dem mehrzeiligen Gerstenmarkt. Sie ist die erste Sorte, die eine Multiresistenz gegen die bodenbürtigen Gerstengelmosaikviren (BaYMV) Typ 1, 2 und das milde Mosaikvirus sowie Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV) trägt und bietet dem Praktiker somit ein Höchstmaß an Anbausicherheit. Komplettiert wird das Sortenprofil durch ein hohes Hektolitergewicht und eine abgerundete Blattgesundheit und Frühreife.



- Ertragsstark und früh
- Resistenz gegen Gerstengelmosaikvirus (BaYMV) Typ 1+2+mild und Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV)
- Hohes hl-Gewicht

*EU-Sorte

Mulchsaat	●●○
Schwache Standorte	●●●
BYDV Resistenz	ja
BaYMV-1/2 Resistenz	1 und 2
WR-Bedarf	mittel
Fungizidintensität	mittel

○○○ gering bis ●●● sehr gut ■ optimales Anbauggebiet

Ertragsaufbau/Besonderheiten

- SENSATION ist ein Kompensationstyp mit geringen bis mittleren Bestandesdichten sowie mittleren bis hohen Kornzahlen/Ähre und mittlerer bis hoher TKM
- Einzigartige Kombination aus der Resistenz gegen das von Blattläusen übertragene Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV) sowie der Resistenz gegen alle bodenbürtigen Gerstengelmosaikviren (BaYMV-1, BaYMV-2, BaMMV)
- Abgerundete Blattgesundheit kombiniert mit ausgesprochener Frühreife
- Sichere Vermarktung durch gute Kornqualität (HLG 6, TKM 6)

Anbauhinweise

- Gute bis mittlere Winterhärte
- Einfach in der Produktionstechnik
- Früher reif – termingerecht beernten
- Frühreife auch von Vorteil auf den typischen BaYMV Typ 2 Befallsflächen mit schweren Böden und Vorsommertrockenheit
- Aufgrund schneller Frühjahrsentwicklung ist eine frühe Bestandeskontrolle ratsam, um den Wachstumsreglertermin nicht zu verpassen
- Früh andüngen mit Stickstoff (1. und 2. Gabe sollte zusammen gefasst werden)

SENSATION – Züchtungsfortschritt zahlt sich aus

BYDV Befallsstandort in NRW



Untersaaten – den Boden begrünt halten

Untersaaten sind eine bewährte ackerbauliche Maßnahme für die Dauerbegrünung der Böden. Während der Wachstumsphase der Hauptfrucht kann sich die Untersaat in Ruhe etablieren und nach der Hauptfruchternte ihre volle Wirkung entfalten.

- Erosionsschutz und Humusaufbau
- Erhöhung der Bodentragfähigkeit
- Nährstoffbindung
- Futter- und Energielieferant
- Gezielte Begrünung nach der Hauptfruchternte

GLÖZ 6
Winterbegrünung

GLÖZ 8
Brache

Getreideuntersaaten Auszug

Auch in
Öko
Qualität erhältlich

	Zusammensetzung	Aussaattermin		Aussaatstärke	Nutzen/Bemerkung
		in Wintergetreide	in Sommergetreide		
COUNTRY E 2022	50 % Dt. Weidelgras mittel 40 % Dt. Weidelgras spät 10 % Weißklee	im Frühjahr auf den letzten Frost	nach Aussaat bis 4-Blattstadium	15 kg/ha	Futterbau und Gründüngung, Begrünungsprogramme
COUNTRY E 2023	100 % Dt. Weidelgras spät	mit der Aussaat des Getreides	–	15 kg/ha	Futterbau
COUNTRY F 2053	80 % Einjähriges Weidelgras 20 % Perserklee	im Frühjahr (März)	–	15 kg/ha	Futterbau
COUNTRY F 2054	55 % Welsches Weidelgras 25 % Rotklee 10 % Bastard Weidelgras 10 % Weißklee	Frühjahrsuntersaat April/Mai	ab 3-Blattstadium	20 kg/ha	kurzlebiger Futterbau

Weitere Untersaaten finden Sie unter www.dsv-saaten.de



Roggen

BONFIRE* *Der ganz frühe Grünroggen*

Auch in
Öko
Qualität erhältlich

Grünschnittroggen

BONFIRE wird als GPS-Roggen angebaut und eignet sich hervorragend für die Biogasproduktion. Er zeigt eine der schnellsten Herbst- und Frühjahrsentwicklungen im Segment. Dadurch ermöglicht BONFIRE eine frühe Ernte und passt optimal vor Mais.

- **Nutzt die Winterfeuchte und wandelt sie in Ertrag um**
- **Frühes Ährenschieben = Frühe Ernte**
- **Hohe TM-Erträge**

*EU-Sorte

Ertragsaufbau/Besonderheiten

- Erweiterung der Fruchtfolge in maisbetonten Regionen
- Längerer Sortentyp mit standfestem Wuchs
- Zügige Entwicklung sowohl im Frühjahr als auch im Herbst
- Gutes Unkrautunterdrückungsvermögen, da der Bestand die Reihen schnell schließt
- Praktiker schätzen ihn auch in der Fütterung
- Ermöglicht eine frühere Aussaat der Folgefrucht

Anbauhinweise

- Moderate Stickstoffdüngung kann zum Beginn der Vegetation und zum Schossen erfolgen
- BONFIRE stellt keine besonderen Ansprüche an den Standort und die Bodengüte

Anbautelegramm

Saatzeit	Anfang September bis Ende Oktober (für hohe Erträge wird die Aussaat im September empfohlen)
Saattechnik	Drillsaat
Saattiefe	1–2 cm
Aussaatstärke	300 – 400 Körner/m ²
Düngung	100 kg N/ha
Erntetermin	Ende April bis Anfang Mai
Erntetechnik	1. Kann direkt aus dem Stand gehäckselt werden 2. Mähen und anschließendes Anwelken



Die Eiweißkönigin ist zurück



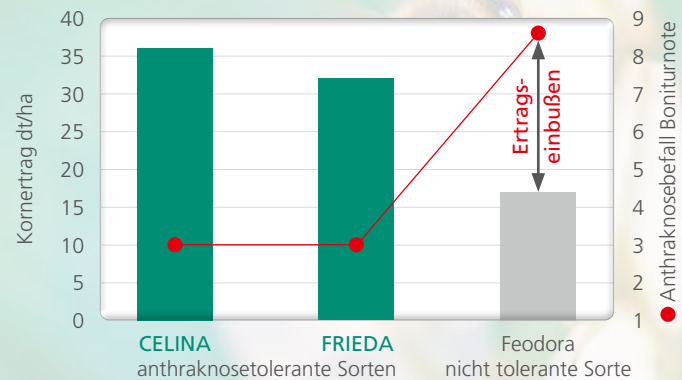
Anthraknose *Colletotrichum lupini*

Anthraknose, ausgelöst durch den Pilz *Colletotrichum lupini*, ist die bedeutendste Krankheit im Anbau von Lupinen und kann zum Totalausfall führen. Der Pilz ist samenbürtig und die Primärinfektion erfolgt nesterweise. Eine Sekundärinfektion kann durch Spritzwasser, Tröpfchen oder Verletzungen, wie sie etwa durch Striegeln verursacht werden, stattfinden. Feuchte und warme Witterung begünstigt den Befall durch den Pilz. Der Pilz befällt alle Pflanzenteile. Befallstypisch sind eingesunkene Brennflecken, verdrehte Stängel und abgeknickte Blattstiele.

Die Anfälligkeit der Pflanzen wird von mehreren Faktoren beeinflusst. Das Temperaturoptimum liegt bei 20 bis 25 °C und die Blattnässedauer bei über 10 Stunden. Dazu ist das BBCH-Stadium des Bestandes besonders wichtig. Die Pflanzen sind während der Blüte (BBCH 60 – 69) und Hülseentwicklung (BBCH 70 – 79) am anfälligsten. Auch während der Keimung ist eine Infektion möglich, dann sind unspezifische Welkeerscheinungen zu erkennen.

Die Zulassung der zwei anthraknosetoleranten Sorten FRIEDA und CELINA ermöglicht nun wieder den Anbau der Weißen Lupine.

Anthraknosetoleranz sichert Erträge!



Quelle: Internationaler Sortenversuch Weiße Lupine 2020, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL), DSV Sorten CELINA und FRIEDA im Vergleich zu Vergleichssorte Feodora, Standort Hummel, Anthraknosebonitur: Anthraknosebefall grüne Hülsen, 1=kein, 9=starker Befall



Der Befall mit Anthraknose ist in den toleranten Sorten FRIEDA und CELINA deutlich niedriger als in anfälligen Vergleichssorten, die die Toleranz nicht tragen.



Weiße Lupine



FRIEDA

Eine wahre Eiweißbombe

- Hohe Erträge an hochwertigem Eiweiß
- Sehr hohe Ertragsicherheit, da anthraknosetolerant
- Unempfindlich gegenüber Sommertrockenheit durch ausgeprägte Pfahlwurzel

CELINA

Die Eiweißkönigin

- Top-Ertragsniveau
- Hohe Erträge an hochwertigem Eiweiß
- Heimische GVO-freie Proteinquelle

FRIEDA und CELINA sind echte Eiweißwunder. Im Gegensatz zu Soja haben sie eine deutlich bessere Klimaadaptation, ein geringeres Wärmebedürfnis und können somit auf vielen Standorten angebaut werden. Durch ihre einzigartige Anthraknosetoleranz liefern die beiden Weißen Lupinen den Landwirten eine hohe Ertragsicherheit. Ihre ausgeprägte Pfahlwurzel macht sie unempfindlich gegenüber Sommertrockenheit. Je nach Standort liegt das Ertragspotenzial zwischen 20 bis 60 dt/ha. Der durchschnittliche Rohproteingehalt liegt bei 32 % bei 86 % TS.

Züchter: LLA Triesdorf

Anbautelegramm Weiße Lupine

Standortansprüche	<ul style="list-style-type: none"> • Für alle Klimaregionen in Deutschland geeignet • Höhere Standortansprüche (mind. 25 BP) als Blaue Lupine • Anbau bei pH-Werten bis 7,3 möglich • Felder mit geringem Unkrautpotenzial auswählen
Aussaat	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Region ab Mitte März bis Mitte April, bei Bodentemperaturen ab 6 °C • Wendende Bodenbearbeitung im Herbst oder Frühjahr bei ausreichend trockenen Bodenverhältnissen • Mulch- oder Direktsaat bei intakter Bodenstruktur • Ideale Zwischenfrucht vor Lupine: TerraLife®-AquaPro
Aussaattiefe	• 3 bis 4 cm, zu tiefe Saat ist stark ertragsmindernd (epigäische Keimung)
Saatstärke	• 50 bis 60 keimfähige Körner/m ² bei Reihenabständen von 12 bis 35 cm
Saatgutbehandlung	• Impfung mit einem Rhizobienpräparat für Lupinen wird empfohlen
Saatgut	• Nur zertifiziertes Saatgut verwenden: Der Nachbau ist gesetzlich verboten, damit kein mit Anthraknose infiziertes Nachbasaatgut ausgesät wird
Ernte	<ul style="list-style-type: none"> • Erntetermin: Meist Mitte August bis Mitte September • Bei einer Kornfeuchte von 13 bis 16 % ist die Lupine druschreif (Körner rascheln in den Hülsen) • Dreschkorb weit öffnen, möglichst niedrige Trommeldrehzahl
Verwertung	<ul style="list-style-type: none"> • Bei Einsatz in der Tierfütterung: Um eine ausbalancierte und bestmögliche Futterration zu ermöglichen, sind empfohlene Rationsanteile für die Weiße Lupine zu beachten und Inhaltsstoffanalysen inkl. Alkaloidgehaltsbestimmung durchzuführen • Bei Einsatz in der Humanernährung: Nur mit vorheriger Absprache mit dem Abnehmer, welche Werte und Anforderungen erreicht und welche Analysen durchgeführt werden müssen (Kontraktanbau)
Mechanische Unkrautbekämpfung	<ul style="list-style-type: none"> • Intensiv bis zum Bestandesschluss • Einsatz von Hacke und/oder Striegel • Vor dem Auflaufen 2–3 mal blind striegeln (Fadenblattstadium der Unkräuter) • Langsam fahren beim Striegeln (ca. 2 km/h) • Kein Striegeln ab dem Auflaufen bis zum ersten Laubblattpaar
Chemischer Pflanzenschutz	<ul style="list-style-type: none"> • Empfehlungen der öffentlichen und privaten Beratung erfragen • Zugelassene Herbizide gegen breitblättrige Unkräuter sind alle im Voraufbau anzuwenden (Stand: April 2023)

Blaue Lupine

CARABOR

Bringt Farbe ins Feld!

- Herausragende Platzfestigkeit
- Mehrjährig überzeugende Erträge in den LSV
- Geringe Neigung zu Zwiewuchs

CARABOR verbindet ein hohes Ertragsniveau mit sehr guten agronomischen Eigenschaften und einer ausgezeichneten Trockentoleranz. In den Landessortenversuchen erzielte sie bundesweit Spitzenerträge und ist in allen wichtigen Anbaugebieten offiziell empfohlen.

Züchter: Saatzucht Steinach

**AMTLICH
empfohlen in:**
Mecklenburg-
Vorpommern,
Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt,
Thüringen,
Nordrhein-Westfalen



Quelle: Saatzucht Steinach, Julian Broscheit



Wintererbse

BALLTRAP*

Heimisches Eiweiß vom Acker

NEU!

- Sichere Erträge in niederschlagsarmen Regionen
- Halbblattloser, stark rankender Druschtyp
- Winterhärte bis -15°C

*EU-Sorte

Die Wintererbse BALLTRAP kann die Winterfeuchtigkeit optimal nutzen und eignet sich gut für sommertrockene Regionen mit durchlässigen Böden. Der optimale Erntetermin liegt meist zwischen Wintergerste und Winterraps und somit 7 bis 10 Tage früher als bei Sommererbsen. Dies trägt zu einer guten Ausnutzung der Mähdescherkapazität bei. BALLTRAP besitzt eine sehr gute Winterhärte, die durch einen angepassten Saattermin unterstützt werden kann. Die mittlere Pflanzenlänge kombiniert mit einer guten Standfestigkeit sorgt für gute Erntebedingungen.



Getreide für den ökologischen Landbau

Wintergerste

ESPRIT mehrzeilig

Freude am Gerstenanbau

- Sehr hohe Erträge bei einfachem Handling
- Sichere Vermarktung durch gutes hl-Gewicht
- Top-Sortierung

SENSATION* mehrzeilig

Die multiresistente Gerste

- Ertragsstark und früh
- Resistenz gegen Gerstengelbmosaikvirus (BaYMV) Typ 1+2 +mild und Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV)
- Hohes hl-Gewicht



*EU-Sorte

Winterweizen

BOSS B-Qualität

Der robuste Vielzweckweizen

- Sehr standfest, geringe Lagerneigung, mittlere Wuchshöhe
- Bestandesdichtetyp mit starker Bestockung und guter Unkrautunterdrückung
- Im Ökoanbau auch interessant als Futterweizen mit höherem Proteingehalt (Note 4)

Wintertriticale

BREHAT*

Gesund und massig im Ertrag

- Sehr hohe Erträge
- Top-Blattgesundheit
- Frühreif und gute Trockentoleranz

*EU-Sorte

PARADIES mehrzeilig

Stoppt das Virus

- Resistenz gegen Gerstengelverzweigungsvirus (BYDV)
- Sichere Erträge auch unter Befallsbedingungen
- Sehr gute Blattgesundheit und Winterhärte



JULIA mehrzeilig

Bringt mehr!

- Einzige Sorte mit Höchstnote 9* im unbehandelten Ertrag!
- Resistenz gegen Gerstengelmosaikvirus (BaYMV) Typ 1+2
- Blattgesund und strohstabil



*BSL 2022

EXSAL E-Qualität

NEU!

Punktet mit Qualität und Ertrag

- Ertragsstarker E-Weizen oder proteinsicherer A-Weizen
- Begrannt und sehr standfest
- Top-Gesundheit von Fuß bis Ähre

Aktuelle Saatgutverfügbarkeiten unter www.organicxseeds.de



Kompetente Beratung vor Ort



Deutsche Saatveredlung AG
Weissenburger Straße 5
59557 Lippstadt
Fon 02941 296 0
Fax 02941 296 100
info@dsv-saaten.de

Nord


1. Corinna Schröder
0170 7781161
2. Andreas Krallinger
0171 2639317
3. Lucas Cordes
0152 06143970
4. Stephen Porth
0152 06170934
5. Wilfried Arends
0175 1650206
6. Klaus Krüger
0170 7782716
7. Hajo Haake
0160 8044923

Süd-Ost

20. Frank Gromeier
0171 6295008
21. Mario Reinhold
0152 06173095
22. David Beckel
0171 2127339
23. Heiko Sickert
0171 4748550
24. Edda Heinemann
035244 4421 oder
0151 12789810
25. Anja Baumgarten
0171 7445925
26. Andreas Kipping
0160 94759812

West

8. Andre Westermeyer
0172 1327393

 **Hauptsitz Lippstadt**
02941 296 330

9. Hubert Saat
0171 2123317
10. Florian Strohm
0171 4945866
11. i. V. Hubert Saat
0172 7969496
12. Wolfgang Fisch
06566 408
13. Stefan Eiden
0170 8139742

Süd

27. Jakob Schneidmiller
0171 2123328
28. Markus Scheller
0170 7788341
29. Regionalbüro Ilshofen
07904 94280
30. Karl Wacker
0160 96238726
31. Marius Kempf
0174 8839950
32. Andreas Sax
0152 06173089
33. Ronald Kraus
0171 1751989

Ost

14. Julia Freitag
0162 4244241
15. Jens Skoeries
0171 2164810
16. Kersten Fischer
0171 6501745
17. Sebastian Schultz
0171 2123312
18. Holk Bellin
0171 2123334
19. Hans-Jürgen Pfannkuchen
0171 6522720

Ihre Beratung vor Ort erreichen Sie per E-Mail (vorname.name@dsv-saaten.de) oder telefonisch unter 0800 111 2960 (kostenfreie Servicenummer).

Überregionales Vertriebsmanagement Getreide/Lupine

Nord-West: Oliver Wellie-Stephan
02941 296487 oder 0170 2047642

Süd-Ost: Paul Steinberg
0174 3495216

Süd: Felix Diepolder
0174 3495215

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.dsv-saaten.de

Folgen Sie uns auf:

